

## Presseinformation

### Teilnahmerecord beim Schülerwettbewerb Informatik-Biber

#### Über eine halbe Million Schülerinnen und Schüler lösen Aufgaben im Bereich Informatik

Nach PISA-Studie: Stärkung der informatischen Bildung und der MINT-Fächer gefordert – Biber-Wettbewerb leistet positiven Beitrag

Unterstützung für den ukrainischen Biber

**Bonn: Dezember 2023.**

===

Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF) blicken auf die bislang erfolgreichste Austragung des Informatik-Biber zurück: vom 6. bis 17. November 2023 setzten sich insgesamt 517.782 Kinder und Jugendliche mit altersgerechten informatischen Aufgaben auseinander – zum ersten Mal über eine halbe Million und rund 11 Prozent mehr als 2022. Gebibert wurde an deutschen Schulen im In- und Ausland, darunter Schulen u.a. in der Türkei, Peru, Brasilien, Frankreich, den USA oder Kuba. Ebenfalls sehr erfreulich: Erstmals überschritt die Zahl der teilnehmenden Mädchen mit 213.191 die 200.000er Marke – ein weiteres Rekordergebnis des Informatik-Biber 2023.

Der Informatik-Biber weckt Interesse für das digitale Denken, und begeistert. Kinder und Jugendliche der Klassen 3 bis 13 für das Fach Informatik, indem sich die Schüler:innen spielerisch mit informatischen Fragestellungen auseinandersetzen. „Der Wettbewerb verlangt keine Vorkenntnisse, er ist allein mit logischer und struktureller Denkweise zu bewältigen,“ erläutert Dr. Wolfgang Pohl, BWINF-Geschäftsführer. Als Breitenwettbewerb angelegt, ermöglicht der Informatik-Biber vielen Schülerinnen und Schüler die Teilnahme und befähigt Lehrkräfte, Eltern und auch die Kinder selbst, Begabungen früh zu erkennen. „Diese informatischen Denkansätze werden zunehmend wichtiger für eine aktive Beteiligung an der modernen Gesellschaft“, so Pohl weiter.

Die gerade veröffentlichten Ergebnisse der aktuellen PISA-Studie für Deutschland zeigen, dass Schülerinnen und Schüler auch in den MINT-Fächern deutliche Defizite haben. Seit Jahren fordern Bildungsexperten Maßnahmen zur Stärkung der Informatik an den Schulen. Der Informatik-Biber setzt genau hier an; eines der übergeordneten Ziele des Wettbewerbs ist die frühe Entdeckung und Förderung von Talenten. Die stetig steigenden Teilnahmezahlen bestätigen das große Interesse an einer fortschrittlichen Entwicklung in der Schulformatik.

Fast 3.000 Schulen und Bildungseinrichtungen unterstützten in diesem Jahr die Teilnahme am Informatik-Biber. Deren Schülerinnen und Schüler hatten insgesamt 34 Biberaufgaben zu lösen, darunter Fragen wie: „Wie können mit möglichst wenig Baumstämmen Brücken für den Schulweg durch eine Inselandschaft gebaut werden?“, „Wie muss das Gemüse ins Beet gepflanzt werden, so dass sich alle benachbarten Pflanzen gut miteinander vertragen?“ oder „Wie kann Ali es schaffen, im Zoo möglichst viele Tier-Vorführungen zu sehen?“ Die Ideen zu den Aufgaben stammten nicht nur aus Deutschland, sondern aus insgesamt 22 Ländern, u.a. aus Australien, Brasilien, Kanada, Österreich, Schweiz und der Ukraine. Insgesamt werden Biber-Wettbewerbe in über 70 Ländern ausgerichtet.

Das Engagement von BWINF ist vielfältig: Bereits zum zweiten Mal unterstützte BWINF die Ausrichter des ukrainischen Bibers (Bober genannt) und ermöglichte Lehrkräften in Deutschland, ihre aus der Ukraine geflüchteten Schüler:innen am heimischen Bober



Bundesweite  
Informatikwettbewerbe

 Informatik-Biber

 Jugendwettbewerb  
Informatik

 Bundeswettbewerb  
Informatik

 Informatik-Olympiade

Träger:



GEFÖRDERT VOM



**Katja Sauerborn**  
Öffentlichkeitsarbeit  
sauerborn@bwinf.de

**Geschäftsstelle:**  
In der Raste 12  
53129 Bonn  
Fon 0228 - 97626995

bwinf@bwinf.de

**bwinf.de**  
...  
/biber  
...  
/jugendwettbewerb  
...  
/bundeswettbewerb  
...  
/olympiade

## Presseinformation

teilnehmen zu lassen. Trotz Kriegszustand fand der Biber auch in der Ukraine statt: „In einigen Regionen läuft unser Wettbewerb noch. Aber wir haben bereits mehr als 130.000 Teilnehmende! Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte in dieser schwierigen Zeit“, so ein Bober-Organisator.

### Der Informatik-Biber

Der Informatik-Biber ist das Einstiegsformat der Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF). Der Wettbewerb stellt die deutsche Beteiligung am „Bebras International Challenge on Informatics and Computational Thinking“ dar, der 2004 in Litauen gestartet wurde. BWINF richtet neben dem Informatik-Biber auch den Bundeswettbewerb Informatik und den Jugendwettbewerb Informatik aus. Außerdem ist BWINF für Auswahl und Teilnahme des deutschen Teams bei der Internationalen Informatik-Olympiade (IOI) verantwortlich und hat 2020 girls@BWINF gestartet, eine Initiative zur Förderung von weiblichem Informatiknachwuchs. Träger von BWINF sind die Gesellschaft für Informatik e.V., der Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie und das Max-Planck-Institut für Informatik; gefördert wird BWINF vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe sind von der Kultusministerkonferenz geförderte Schülerwettbewerbe und stehen unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

### Weitere Informationen:

<https://bwinf.de/biber/>

### Social Media:

[twitter.com/\\_bwinf](https://twitter.com/_bwinf)

[instagram.com/bwinf](https://www.instagram.com/bwinf)

<https://www.linkedin.com/company/bundesweite-informatikwettbewerbe-bwinf/>

### Kontakt:

Bundesweite Informatikwettbewerbe

Katja Sauerborn

[sauerborn@bwinf.de](mailto:sauerborn@bwinf.de)

[pr@bwinf.de](mailto:pr@bwinf.de)



Bundesweite  
Informatikwettbewerbe

  
Informatik-Biber

  
Jugendwettbewerb  
Informatik

  
Bundeswettbewerb  
Informatik

  
Informatik-Olympiade

Träger:



GEFÖRDERT VOM

